

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> BA 2/0022/WP18
Federführende Dienststelle: B 2 - Bezirksamt Aachen-Eilendorf		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 10.11.2021
		Verfasser/in:
<b>Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Eilendorf vom 30.06.2021 (öffentlicher Teil)</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
24.11.2021	Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Eilendorf genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Eilendorf vom 30.06.2021 (öffentlicher Teil).

**N i e d e r s c h r i f t**  
**öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung**  
**Aachen-Eilendorf**

26. Oktober 2021

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 30.06.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal des Bezirksamtes, Heinrich-Thomas-Platz 1, Aachen-Eilendorf

---

Anwesende:

Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler

Frau Astrid Vogelheim

Frau Fabia Kehren

Herr Wilfried Anhold

Herr Stephan Ballatré

Frau Silke Bergs

Herr Oliver Bode

Herr Dr. Joachim Heinze

Ratsfrau Hildegard Pitz

B 2/06/WP18

Ausdruck vom: 26.10.2021

Seite: 1/13

Herr Markus Plum  
Ratsherr Rolf Schäfer

Abwesende:

Frau Elke Bohrer	entschuldigt
Herr Dr.-Ing. Enrico Pasquini	entschuldigt

von der Verwaltung:

Frau Gisela Weiß	E 18
Frau Claudia Nowak	FB 61
Herr Klaus Schavan	E 26
Herr Heinrich Brötz	FB 45
Herr Martin Freude	BA 2

als Schriftführer:

Herr Marc Delzepich	BA 2
---------------------	------

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.05.2021**
- 3 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**
- 4 **Rikscha-Projekt des Seniorenzentrums St. Severin**
- 5 **Sachstandsbericht zu den Kindergartenneubauten in Eilendorf  
Antrag Grüne Fraktion Eilendorf vom 11. April 2021**

- 6 **Überprüfung der Verkehrssicherheit im Bereich Herrenbergstraße;  
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen vom 23.11.2020  
Vorlage: FB 61/0170/WP18**
- 7 **Brückenbauwerk Wolfsbendenstraße (A008),  
hier: Planungsbeschluss für den Ersatzneubau der Brücke  
Vorlage: E 18/0041/WP18**
- 8 **Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des  
Sanierungsgebietes "Eilendorf"  
Vorlage: FB 60/0021/WP18**
- 9 **Wasserspielplatz in Eilendorf  
Interfraktioneller Antrag vom 16. Juni 2021  
Vorlage: BA 2/0019/WP18**
- 10 **Anträge / Anfragen**
- 11 **Mitteilungen der Verwaltung**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.05.2021 -nichtöffentlicher Teil -**
- 2 **Bericht über private Bauvorhaben**
- 3 **Sachstandsbericht Bezirksservice - Mehrwert für Eilendorf**
- 4 **Mitteilungen**

**Protokoll:**

Öffentlicher Teil

**zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Bezirksbürgermeisterin Frau Eschweiler begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

**zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.05.2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung genehmigt einstimmig bei einer Enthaltung wegen Nichtanwesenheit die Niederschrift der Sitzung vom 05.05.2021.

**zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Es werden keine Fragen der anwesenden Bürger\*innen gestellt. Eine in der Sitzung schriftlich gestellte Anfrage wird an die Fachverwaltung zur Beantwortung weitergeleitet und eine weitere schriftliche Anfrage wurde bereits durch die Fachverwaltung schriftlich beantwortet.

#### **zu 4 Rikscha-Projekt des Seniorenzentrums St. Severin**

Herr Steffens (stv. Pflegedienstleistung des Seniorenzentrums St. Severin) stellt das Projekt mündlich vor. Die zeitnah anzuschaffende E-Bike-Rikscha soll allen Bürger\*innen Eilendorfs mit Mobilitätseinschränkung dienen. Das Fahrzeug kostet laut Kostenvoranschlag 9.855,58 € in der Anschaffung. Die Rikscha bietet zwei Personen Platz, die durch eine dritte Person gefahren werden. Das Seniorenzentrum St. Severin würde dieses Projekt gerne gemeinsam mit der Unterstützung des Ehrenamts der Caritas und der Eilendorfer Bürgerschaft durchführen. Die genaue Organisation der kostenlosen Vermietung wird noch mit der Caritas abgestimmt und zum Projektstart dann auch bekannt gegeben.

Die Bezirksvertretung Eilendorf dankt Herrn Steffens für den Vortrag und begrüßt das Rikscha-Projekt sehr. Um die Realisierung dieses Projekts zu beschleunigen, wird vorgeschlagen es mit bezirklichen Investitionsmitteln zu 50 % der Anschaffungskosten zu bezuschussen.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf beschließt einstimmig dem Seniorenzentrum St. Severin einen Zuschuss in Höhe von 50 % der Anschaffungskosten der Fahrradrikscha zu gewähren, sobald die erforderlichen Förderantragsunterlagen im Bezirksamt eingereicht worden sind.

#### **zu 5 Sachstandsbericht zu den Kindergartenneubauten in Eilendorf Antrag Grüne Fraktion Eilendorf vom 11. April 2021**

Die Fachverwaltung wird zu diesem Tagesordnungspunkt von Frau Nowak (FB 61), Herrn Brötz (FB 45) und Herrn Schavan (E 26), vertreten.

Herr Schavan stellt der Bezirksvertretung die Chronologie der Beschlusslagen und Überlegungen zum Bau erst einer und später zweier Kitas im Bereich Neubaugebiet Breitbenden mittels einer Power-Point-Präsentation vor. Der ursprünglich angedachte Bau einer achtzügigen Einrichtung auf

dem Flurstück 566 ist nicht möglich, da der Bereich verkehrstechnisch hiermit überlastet würde. Deshalb überlege die Verwaltung nunmehr auf dem Flurstück 566 und auf dem Flurstück 616, ebenfalls ein dem Gemeinbedarf gewidmetes Grundstück, jeweils eine fünfzügige Kita zu errichten. Mehr als fünf Züge können auf dem Flurstück 566 nicht realisiert werden. Die zeitlich entstandene Verzögerung sei ärgerlich, jedoch öffne die Verzögerung auch eine Chance ein im Zuge des stattfindenden Paradigmenwechsels zukunftsorientiertes, ökologisches Bauen (Holzbauweise, „Bauen der Zukunft“) an diesen Standorten zu realisieren, was von Frau Bergs (Grüne) ausdrücklich gelobt wird. In Eilendorf könnte so die erste nach dem Standard-Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) zertifizierte Kita Aachens entstehen. Solange keine entsprechenden Beschlüsse gefasst und die Haushaltsmittel nicht bereitgestellt seien, kann die Fachverwaltung die Zeit bis zur Fertigstellung der Bauten nicht beziffern. Auch sei eine Kombination mit sozialem Wohnungsbau mangels strategischer Partner derzeit nicht möglich.

Die Bezirksvertretung drückt ihren starken Unmut über die erhebliche zeitliche Verzögerung deutlich aus und hätte sich eine frühere Information hierüber gewünscht. Es besteht Einigkeit darin, dass vorrangig die Versorgungslücke geschlossen und schnellstmöglich eine Kita gebaut werden muss, da die Eltern jetzt dringend einen Kitaplatz für ihre Kinder benötigen. Das Konzept für das nachhaltige Bauen wird grundsätzlich begrüßt, sei aber keine Lösung für die aktuellen Probleme. Da die Frage der Finanzierung zweier Kitas in Holzbauweise noch nicht geklärt sei und der Haushalt keine Lücken habe, solle so schnell wie möglich eine 6-zügige Kita realisiert werden. Die verkehrstechnischen Fragestellungen können unter Nutzung des beschlossenen bezirklichen Mobilitätsprojektes angegangen werden.

Herr Schavan stellt nochmals klar, dass in Breitbenden aufgrund der Planungen nur eine 5-gruppige Kita realisiert werden kann, hierfür seien EU-Verfahren, planende Personen und TGA-Ingenieurwesen eingeplant und ein Architekturbüro unter Vertrag. Für eine zweite Kita sind noch keine Vorläufer vorhanden.

Auf Anregung von Herrn Bode (CDU) wird die Fachverwaltung das Gelände „Auf Trimpersfeld“ in ihre Überlegungen für einen weiteren Standort mit einbeziehen.

Herr Brötz stellt die Versorgungsquote für Eilendorf vor und erläutert auch die Ausweichbewegungen von Eilendorfer Kindern, die in Kitas in anderen Bezirken untergebracht sind, die Zahlen hierzu werden nachgereicht. Solange noch keine Kita fertiggestellt ist, kann der Bedarf aber durch die Einrichtung von Vorläufergruppen, so weit möglich, gedeckt werden. Dazu bedarf es der Anmietung geeigneter Immobilien, die die Vorgaben des Landschaftsverbandes und des Landesjugendamtes entsprechen. Bei der Suche nach geeigneten Objekten, bittet die Fachverwaltung die Bezirksvertretung um Mithilfe. Herr Brötz stellt weiterhin klar, dass der Bau einer sechszügigen Kita und mit eventuellen Baukostensteigerungen etatisiert sei.

Herr Brötz informiert die Bezirksvertretung weiterhin darüber, dass der Bau der Kita in der Kaiserstraße im Rahmen eines Jury-Verfahrens vergeben wurde. Derzeit müssen mit der bauausführenden Firma noch Fragen zur Zuwegung, Stellplätzen und Aufzug/Aufzüge geklärt werden, die Einbindung des Denkmals sei gut gelungen. Der Baubeginn ist noch nicht datiert und der Verwaltung liege noch kein Bauantrag vor. Die Federführung für dieses Projekt liegt beim Fachbereich Immobilienmanagement (FB 23). Sobald der Erbpacht- und der Mietvertrag mit dem Investor geschlossen wurde, erfolgt eine Vorstellung der Planungen in der Bezirksvertretung Eilendorf.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Eilendorf beauftragt einstimmig die Verwaltung auf dem Flurstück 566 eine fünf- bis sechszügige Kita schnellstmöglich zu bauen, sowie an einem weiteren Standort eine weitere Kita zur Bedarfsdeckung in Eilendorf zu bauen. Weiterhin bittet die Bezirksvertretung Eilendorf einstimmig die Fachverwaltung um eine regelmäßige Information über den Fortschritt der Kindergartenneubauten.

**zu 6 Überprüfung der Verkehrssicherheit im Bereich Herrenbergstraße;  
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen vom 23.11.2020  
Vorlage: FB 61/0170/WP18**

Frau Nowak (FB 61) stellt die Beschlussvorlage der Fachverwaltung mittels einer Power-Point-Präsentation vor. Aus Sicht der Fachverwaltung ist die Anordnung von Tempo 30 als Maßnahme zur Reduzierung der Verkehrsgeschwindigkeit ausreichend, die Kosten eines baulichen Eingriffs stehen nicht in einem ausgewogenen Verhältnis zur Erforderlichkeit.

Frau Bergs (Grüne) schildert die Situation aus der Sicht besorgter Anwohnender und gibt zu bedenken, dass es wenig Stellplätze, erhöhten Durchgangsverkehr und dadurch auch eine höhere Gefahr für Schulkinder, aber auch Radfahrende und Erholungssuchende gebe.

Nach einem argumentativen Austausch beschließt die Bezirksvertretung einstimmig den Beschlussvorschlag der Vorlage zu ergänzen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt einstimmig die Fachverwaltung zu prüfen, ob der Zeitraum, in dem die Straßenverbindung Waldstraße/Prunkweg in Höhe der beiden Wanderparkplätze bis zum Ende der Amphibienwanderung durch eine Pollerreihe für den Durchgangsverkehr gesperrt wird, verlängert werden kann. Darüber hinaus wird die Fachverwaltung einstimmig beauftragt, unter den Anwohnenden eine Bürgerbefragung zur Verkehrssicherheit durchzuführen und eine Geschwindigkeitsmessung in der Herrenbergstraße durchzuführen.

**zu 7    Brückenbauwerk Wolfsbendenstraße (A008),  
hier: Planungsbeschluss für den Ersatzneubau der Brücke  
Vorlage: E 18/0041/WP18**

Frau Weiß (E 18) stellt die Handlungsalternativen aus der Beschlussvorlage nebst Bebilderung der Brücke im Rahmen einer Power-Point-Präsentation vor.

Herr Bode (CDU) weist auf die geplante Erneuerung des Nirmmer Tunnels und somit der Anbindung von Nirm hin. Weiterhin macht Herr Bode darauf aufmerksam, dass in der Bauphase der Brücke keine Rettungsfahrzeuge ohne große Umwege nach Nirm gelangen und dies bei der Baustellenplanung berücksichtigt werden müsse. Herr Anhold (SPD) ergänzt, dass auch an den Schwerlastverkehr zum Gewerbegebiet Nirm bei der Baustellenplanung gedacht werden müsse, hier sei eine genaue Abstimmung von Nöten. Frau Weiß versichert, dass nicht beide Bauwerke zeitgleich erneuert werden und bis zur Entwurfsplanung diese Punkte geklärt werden.

Herr Ballatré (CDU) erinnert an den Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf vom 26.09.2011 (Zugang von der Brücke auf die Bahngleise). Ein Problem am Bahnhof Eilendorf ist die große Trennwirkung der Bahnanlagen insbesondere zwischen der Besiedlung auf der Südseite und dem Bahnsteig auf der Nordseite. Die beiden Bahnsteige sind nur über größere Umwege (Unterführung Nirmmer Straße und Brücke Wolfsbendenstraße) zu erreichen. Diese Situation führt häufig, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen, zu gefährlichen Situationen, da die Gleisanlagen und ein zwischen den Gleisen stehender Zaun unerlaubterweise gequert werden. Neben diesem sicherheitsrelevanten Aspekt wird aufgrund der langen Zugangswege auch die Umsetzung einer besseren Verkehrsmittelverknüpfung (z.B. Bus-Bahn-Verknüpfung, Bike&Ride-Anlagen) deutlich erschwert. Frau Weiß macht deutlich, dass die Umsetzung eines Zugangs von der Brücke zu den Bahngleisen ein eigenes Projekt seien und derzeit keine Vorstellung habe, wie dies realisiert werden könne.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen bittet darum, dass bei der Planung für das neue Brückenbauwerk eine etwaige Erweiterung um ein drittes Gleis berücksichtigt werde.

Unter Berücksichtigung der vorbezeichneten Punkte fasst die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf einen geänderten Beschluss.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt einstimmig dem Mobilitätsausschuss die Planung des Ersatzneubaus der Brücke Wolfsbendenstraße, unter der Berücksichtigung der Möglichkeit der Erweiterung um ein drittes Bahngleis und des Antrags der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf vom 26.09.2011, zu beschließen.

**zu 8    Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des  
Sanierungsgebietes "Eilendorf"  
Vorlage: FB 60/0021/WP18**

Der Bezirksamtsleiter Herr Freude stellt den Sachverhalt vor und die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf folgt einstimmig dem Beschlussvorschlag der Vorlage.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Eilendorf empfiehlt einstimmig dem Rat der Stadt Aachen die beigefügte Satzung zu beschließen. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

**zu 9    Wasserspielplatz in Eilendorf  
Interfraktioneller Antrag vom 16. Juni 2021  
Vorlage: BA 2/0019/WP18**

Frau Kehren (SPD) erläutert den Antrag und die Bezirksvertretung folgt einstimmig dem Beschlussvorschlag des Antrages.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Eilendorf beauftragt einstimmig die Verwaltung zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt in Eilendorf einen Wasserspielplatz zu errichten. Dabei sollen geeignete Orte für einen Wasserspielplatz geprüft und damit einhergehende Konzepte vorgestellt werden. Darüber hinaus ist zu prüfen, ob Kosten über den Haushalt der Stadt Aachen übernommen werden können.

**zu 10 Anträge / Anfragen**

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen vom 20.06.2021 (Prüfung und Beseitigung von Gefahrenstellen auf der Radvorrangroute Eilendorf) wird einstimmig an die Fachverwaltung verwiesen und inhaltlich zuständigkeitshalber im Bezirk Aachen Mitte behandelt.

Der Förderverein der Kita St. Apollonia stellt einen Antrag auf einen Zuschuss aus bezirklichen Mitteln für die Anschaffung von Outdoor Sitzmöbel und Outdoor Spielgeräte in Höhe von 600,- €. Die Bezirksvertretung weist auf die Vergabekriterien für die bezirklichen Mittel hin, möchte aber in diesem Fall eine einmalige Ausnahme machen und vor dem Stichtag 30.09. entsprechende Mittel bewilligen, damit die durch die Coronapandemie bedingten Einnahmeausfälle kurzfristig ausgeglichen werden können.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf beschließt einstimmig, und als einmalige Ausnahme von den Vergabekriterien, den Förderverein der kath. Kita St. Apollonia zur Anschaffung von Outdoor Sitzmöbeln und Outdoor Spielgeräten mit 600,00 € aus bezirklichen Investitionsmitteln zu bezuschussen.

**zu 11 Mitteilungen der Verwaltung**

Die Mitteilungen der Verwaltung liegen als Tischvorlage schriftlich vor.

B 2/06/WP18

Ausdruck vom: 26.10.2021

Seite: 11/13